

Cluster initiieren: Modelle, Chancen & Risiken

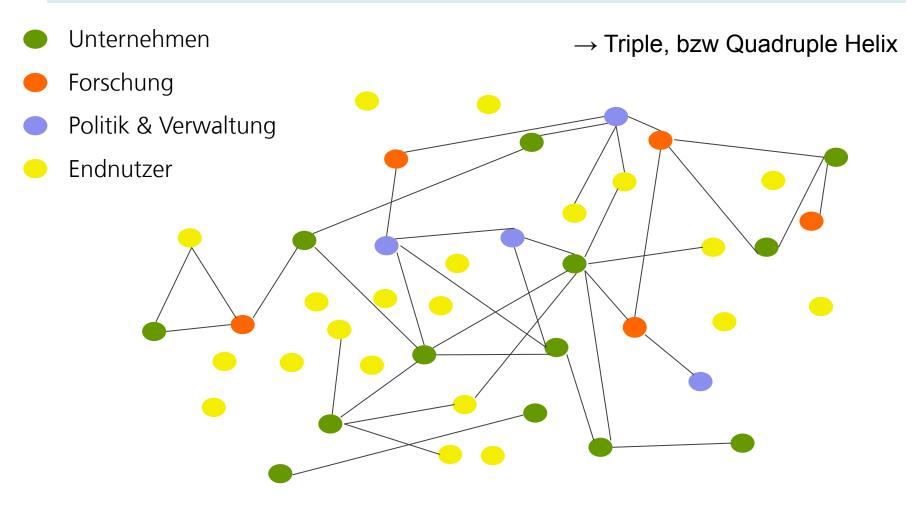
Dr. Marie-Charlotte Hoffmann

Cluster Forst-Holz – Eine lösbare Aufgabe?

Schloss Hundisburg – Haus des Waldes

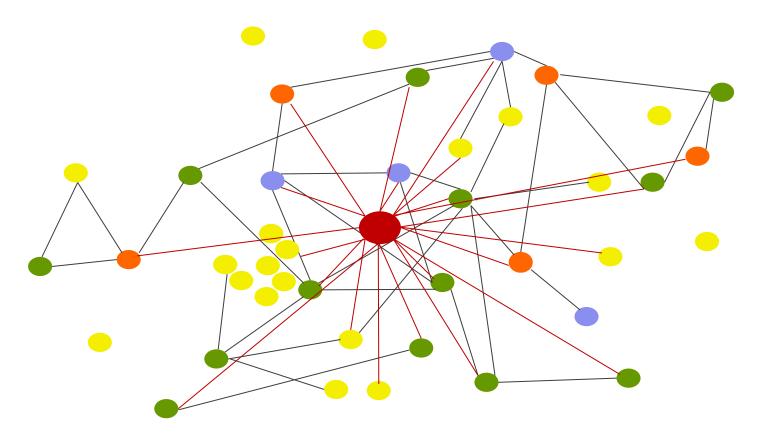
8 April 2014

Worüber sprechen wir – Clusterbegriff?



Cluster als Instrument der Regionalförderung

Cluster Management



Warum Cluster – Sektoren...Motive...

Produkt-orientiert

- Automotive
- Photovoltaik

Abstimmung in der Wertschöpfungskette

Lobbying Mitsprache

Dienstleistungs-orientiert

- Logistik
- Gesundheitswesen

Technologie-orientiert

- IKT
- BioTech

Wissenstransfer

kritische Masse

Resilienz erhöhen

Rohstoff-orientiert

- Holz
- Agrofood

Warum Cluster – Cross-Clustering...

Themen-orientiert

- Eco-Innovation
- Erneuerbare Energien
- Bau-Energie-Umwelt (Niederösterreich)

Was bringt ein Cluster - für Unternehmen...

- → Verbesserung von Kompetenz und Know-how
- → Verbesserung von Qualität und Produktivität
- → Innovationsschub
- → Steigerung des Exports
- → Bessere Ressourcennutzung durch Kooperation
- → Wachstum von Produktion und Beschäftigung

(GTZ Cluster Handbuch)

Beispiele für Cluster im Bereich Forst & Holz

- → Salzburg
- → Tirol
- → Oberösterreich
- → Niederösterreich



pro:Holz Tirol - Holzcluster Tirol



pro:Holz Tirol - Holzcluster Tirol

pro:Holz

Timpl

Home

Organisation

Holzinformation

Holzcluster

Holzbaulehrstuhl

Vorstand

Team

Mitglieder

Daten und Fakten

Projekte

Veranstaltungen

Auszeichnungen

Holz im Internet

Senice

Presse

Kontakt

zu proHotz Satzburg

facing: wood



pro:Holz Tirol - Holzcluster Tirol

Designwerkstatt

Gemeinsames Designlabor

Holzcluster Tirol und Verein "Design in Tirol" (Interreg IVA Italien Österreich)



Apropos: Design





Möbel & Holzbau Cluster (Oberösterreich)

MHC



Clusterland Oberösterreich GmbH (WKOÖ, IVOÖ, TMG)

Mitglieder

247 Partner mit 15.000 MA nur Mitglieder bekommen Fördermittel des Landes OÖ



Protein Registrange surjection Propintenage surjection Propintenagement for Prosportionary and Southforwarps-remodalunger sparse (np. 61) - 61 (6) (mar. 41) - 66 (6) (6)

Management & Service: 6 MA

Innovationsberatung

Weiterbildung

Marketing, Lobbying

Schwerpunkte

Kooperationsprojekte

Möbel & Holzbau

Möbel & Holzbau Cluster (Oberösterreich)



MHC-Beitrittserklärung 2014

An den Möbel- und Holzbau-Cluster Clusterland Oberösterreich GmbH Hafenstraße 47-51 A-4020 Linz

Fax-Nr.: +43 / 732 / 79 810-5130

JA, ich möchte Partner im Möbel- und Holzbau-Cluster werden!

Ein Teil des jährlichen Finanzierungsbedarfes des Clusters wird durch Partnerbeiträge (pauschale Jahresbeiträge) der Partnerunternehmen abgedeckt. Diese Partnerbeiträge unterliegen einer jährlichen Wertanpassung.

Für das Jahr 2014 beträgt der Partnerbeitrag:

€ 328, (excl. MwSt.)	für Kleinstunternehmen	(1 - 9 Mitarbeiter)
€ 574, (excl. MwSt.)	für Kleinunternehmen	(10 - 49 Mitarbeiter)
€ 702, (excl. MwSt.)	für mittelständische Unternehmen	(50 - 99 Mitarbeiter)
€ 841, (excl. MwSt.)	für mittelständische Unternehmen	(100 - 249 Mitarbeiter)
€ 1.194, (excl. MwSt.)	für Großunternehmen	(250 - 499 Mitarbeiter)
€ 1.297, (excl. MwSt.)	für Großunternehmen	(mehr als 500 Mitarbeiter)

Möbel & Holzbau Cluster (Oberösterreich)

Kooperationsprojekte für KMUs

→ Forum

	Kurztitel	Kategorie	Autor	
Biete	Kooperationspartner gesucht für Projekt "Kompetenzzentrum Raumdesign Perg"	Kooperationen	Möbel- und Holzbau-Cluster	
Suche	Kooperationspartner für 3-Schichtplatten- Produktion gesucht	Kooperationen	Kogseder	
Biete	Kooperationsanfrage Schutzrechtverkauf Moebeldesign	Kooperationen	Akustik	

- → Förderantrag beim Cluster
- → Betreuung

SMART HOME

Organisationsstruktur

Interne Aus- und Weiterbildung

Vertriebskooperation

Bau. Energie. Umwelt Cluster Niederösterreich

Träger

ecoplus. Niederösterreichs

Wirtschaftsagentur GmbH

Management & Service: 5 MA

Innovation durch Kooperation

Qualifizierung

Information & Öffentlichkeitsarbeit

Internationalisierung

Mitglieder

Partnerdatenbank

Mitgliedsbeiträge?

Schwerpunkte

Althaussanierung (Niedrigenergie)

Passivhaus (mehrgeschossig)

Gesundes Innenraumklima

Energieeffizienz

Übersicht

	Salzburg	Tirol	OÖ	NÖ	Bayern		
Team	3	3	6	5	5		
Träger	öffentlich, Landesebene						
Services für KMUs	ja	nein	ja	ja	unklar		
Mitglieds- beiträge	nein	nein	ja	?	nein		
Förder- vergabe	nein	nein	ja (nur Mitglieder)	nein	nein		
Fokus	Holzbau	Design Tischler Gebirgs- holz	Möbel Holzbau	Energie- effizientes Bauen	gesamte Wert- schöpfungs- kette, spez. Logistik		

Barrieren für Clusterentwicklung

Figure 14: Main barriers hindering a possible co-operation in networks

0 5 10 15 20 25 %

Lack of mutual trust between partners

Partners are competitors, conflicting interests

Lack of financing or other financial reasons

Lack of time or capacity

No shared points of contact / project ideas

Geographic distance

Language barriers

Lack of a common technological basis

Other

Aus:

THE CONCEPT OF CLUSTERS AND CLUSTER POLICIES

Comission Staff Working Document (2008) Kompetenznetze (2007) - BMWT

>> 84 network's answers (managers) multiple answers allowed

Wie Barrieren überwinden

- → Gemeinsames Ziel mit klaren Vorteilen für Partner
- → Fokus: eher nicht "die gesamte Wertschöpfungskette" avisieren
- → Alle Partner in Strategieentwicklung einbeziehen (Vertrauen!)
- → Transparentes Geschäftsmodell entwickeln (Vertrauen!!)
- → Erfolgskritische Leistungen des Clusters definieren

Erfolgskritische Cluster-Dienstleistungen

- Wissen verfügbar machen, Informationen aufbereiten (zB Ausschreibungen, Marktanalysen)
- Kooperationsunterstützung
- Projektmanagement
- Lobbying (gemeinsame Stimme regional, national und in Brüssel)
- Marketing (sogar Branding ja nach Cluster!)
- Kommunikationsmanagment (=direkte persönliche Kontakte)

(Benchmarking von Logistikclustern in Deutschland 2010, Fraunhofer IPA, Stuttgart)

Finanzielle Resourcen

Förderung

- Staatliche & regionale
 Förderprogramme
- EU-Projekte!
 - > Triple Helix Cluster als optimale Drehscheibe für Akquise von Fördergeldern

Einnahmen

- Mitgliedsbeiträge
- Cluster Services
- Provisionen/Vermittlung von Aufträgen
- Veranstaltungen
- Akquisition öffentlicher Projekte
- Gemeinsame Patente und Lizenzen
- Beteiligungsgesellschaften
- Sponsoring

Auch Cluster werden alt!

- Strategisches Lernen für das Cluster Management
- Einbezug der Clusterpartner in Strategieentwicklung
- Systematische Befragung von Stakeholdern (Evaluation)
- Externe Berater und Moderatoren
- Benchmarking
- Systematisches Monitoring von ausgewählten Themen
- Trendforschung

Was bringt ein Cluster – für die Region...

- → Volkswirtschaftlicher Nutzen nicht direkt messbar
- → Aber: Trend zur Cluster Policy ist ungebrochen
- → Informationsquelle für Politik & Verwaltung
- → "Diplomatische" Funktion von Clustern in der EU
- → "Synergies HORIZON 2020 & structural funds"

Zum Schluss...

- → Echte Initiative (bottom up) ist Voraussetzung
- → Fokussierung oder Cross-Clustering (regional oder überregional)
- → Geschäftsmodell ob der Cluster "passt" zeigt sich am Grad der Selbsfinanzierung (nach 5 Jahren)
- → Projektarbeit bringt Kommunikation ins Netzwerk
- → Der "Clustergedanke" muss gelebt werden: Triple Helix muss miteinander reden!

Quellen (Auswahl) & Kontakt

Benchmark von Logistikclustern in Deutschland 2010 Fraunhofer IPA; Anja Schatz, Christoph Forster, Robert Herrmann

The Concept of Clusters and Cluster Policies and their Role for Competitiveness and Innovation: Main Statistical Results and Lessons Learnt Commission Staff Working Document (2008) - Europe INNOVA / PRO INNO Europe paper N° 9

Cluster Management – Handbuch (Teil A: Überblick; Dez. 2007) Gtz -Kompetenzfeld Wirtschaftspolitik und Privatwirtschaftsentwicklung; Günter Scheer, Lucas von Zallinger

Where the cluster winds are blowing in Europe (2012) Pro Inno Europe – INNONETS; tactics – better cluster policies and tools for implementation

Marie-Charlotte Hoffmann

m-ch.hoffmann@projektkompetenz.eu